

Anmeldung

bis zum **11. Juni 2015**
unter **www.duesse.de**
([http://duesse.de/kalender/anmeldung/
an-2015-06-15-nutztierhaltung.htm](http://duesse.de/kalender/anmeldung/an-2015-06-15-nutztierhaltung.htm))

Die Veranstaltung ist beitragsfrei.

Zur Anmeldung:



Veranstaltungsort

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse
Ostinghausen
59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02945 989-0
HausDuesse@lwk.nrw.de
www.duesse.de



Adresseingabe für Navigationsgeräte:
Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf

Organisationsfragen

Barbara Herbers
Tel.: 02945 989-142
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Veranstalter

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster

Impressum

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel.: 0251 2376-0
E-Mail: info@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

Foto:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Einladung zur Fachtagung

**Wege zu einer gesellschaftlich
akzeptierten Nutztierhaltung -
Wie sieht die Nutztierhaltung
der Zukunft aus?**

15. Juni 2015

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft

Haus Düsse

www.umwelt.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

Einladung zur Fachtagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Tierhaltung ist für die nordrhein-westfälische Landwirtschaft und ihre vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche im ländlichen Raum von großer Bedeutung. Fast die Hälfte der landwirtschaftlichen Wertschöpfung kommt aus der Tierhaltung. In den vergangenen Jahren ist der Trend zu immer größeren Einheiten in der Tierhaltung klar zu erkennen. Die betriebliche und räumliche Spezialisierung und Konzentration haben deutlich zugenommen. Diese Entwicklung wirft - insbesondere in den Regionen mit hoher Viehdichte - vielfältige Fragen auf, wie den Anforderungen des Umwelt-, Natur-, Tier- und Verbraucherschutzes umfassend entsprochen werden kann. Immer häufiger bewegt sich die Landwirtschaft in einem Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Erfordernissen und gesellschaftlichen Ansprüchen.

Im März dieses Jahres hat das BMEL das Gutachten des Wissenschaftlichen Beirates für Agrarpolitik „Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung“ veröffentlicht. In dieser wissenschaftlichen Studie werden Sofortmaßnahmen, aber auch mittel- bis langfristig notwendige Maßnahmen auf europäischer, nationaler und Landesebene vorgeschlagen. Beleuchtet werden die politischen Rahmenbedingungen und die Ansatzpunkte für Veränderungen entlang der Wertschöpfungskette vom Stall bis zur Ladentheke.

Wir, das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, laden Sie herzlich dazu ein, über die Zukunft der Nutztierhaltung miteinander zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es, die verschiedenen Facetten im Verbund zu betrachten. Wir möchten anhand des Gutachtens gemeinsam mit allen Interessierten Wege und Ansatzpunkte für eine nachhaltige Nutztierhaltung in Nordrhein-Westfalen besprechen und weiter entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Johannes Remmel

Minister für Klimaschutz,
Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Johannes Frizen

Präsident
der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Montag,
PROGRAMM 15. Juni 2015

15.00 Begrüßung

Uhr

Johannes Frizen

Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Nachhaltige Nutztierhaltung - Herausforderungen annehmen?

Johannes Remmel

Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Wege zu einer gesellschaftlichen Akzeptanz der Nutztierhaltung: Welche Empfehlungen gibt der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik?

Prof. Dr. Harald Grethe

Universität Hohenheim, Stuttgart

Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus dem Gutachten?

Podiumsdiskussion mit:

■ Prof. Dr. Harald Grethe
Universität Hohenheim

■ Johannes Frizen

Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Landwirt

■ Staatssekretär Peter Knitsch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

■ Dr. Thomas Delschen

Präsident des Landesamtes für Natur, Umwelt
und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

■ Hubertus Beringmeier

Landwirt aus Hövelhof, Vorsitzender des
Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Paderborn des WLW e.V.

■ Hugo Gödde

Tierschutzbeirat NRW, Geschäftsführer Biofleisch NRW e.G.

Die Düsseldorfer Runde:

Statements mit Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen des Landtages NRW:

■ SPD: Annette Watermann-Krass

■ CDU: Friedhelm Ortgies

■ Grüne: Norwich Rübe

■ FDP: Karlheinz Busen

■ Piraten: N.N.

Diskussionsrunde mit dem Publikum

Ausblick: Tierhaltung NRW 4.0

Parlamentarischer Staatssekretär Horst Becker

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

ca. **18.00** Ende der Veranstaltung
Uhr

Moderation
Dr. Ludger Schulze Pals
top agrar, Münster